

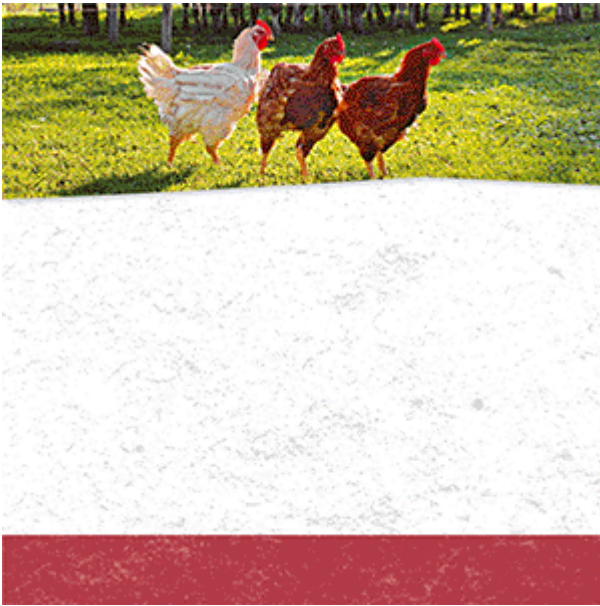


Hohenaschauer und Nideraschauer Klöpfler unterwegs

Beitrag

Um den guten alten Brauch aufrecht zu erhalten, sind auch in diesem Jahr wieder die Kinder der beiden Aschauer Trachtenvereine „D` Griabinga Hohenaschau“ und „Edelweiß Nideraschau“ im Dorf als Klöpfler unterwegs. Die Trachtenkinder gehen bei anbrechender Dunkelheit von Haus zu Haus und haben so auch wie hier die Tourist Info Aschau i. Chiemgau besucht. Mit einem traditionellen Klöpfellied und in musikalischer Begleitung von ihren Flöten, wurde so der Advent im Priental ganz besonders eingestimmt. Das gesammelte Geld kommt in diesem Jahr der neu entstehenden Tagespflegeeinrichtung vom Ökumenische Sozialdienst Priental zugute. Geklöpft wird an den drei Donnerstagen von Andreas (30. November) bis Thomas (21. Dezember). Von jeher aber sind im Volksbrauch nur zwei Donnerstage zum Klöpfeln genommen worden, weil am 3. Donnerstag angeblich „der Teufel“ mitgeht und es somit an diesem Tag unterbleiben sollte. Ein schöner Brauch, bei dem zugleich noch ein gutes Werk getan wird.

Bericht und Foto: Herbert Reiter



Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Aschau
2. Chiemgau